4.5 Kurzzyklische Tätigkeiten bei hohen Handhabungsfrequenzen — **entfällt**

Können bei der Maschinenbedienung gelegentlich oder häufig (> 1 h/Tag) anfallende, kurzzyklische Tätigkeiten ausgeschlossen werden?

Es wird eine allgemeine Risikoabschätzung im Hinblick auf Häufigkeit und Zykluszeit von Tätigkeiten als Grobanalyse nach DIN EN 1005-5, Verfahren 1 durchgeführt.

Dazu beachten Sie bitte die Hinweise und Vorgehensweisen in DGUV Information 209-069.

a) **Die Zykluszeit beträgt mehr als 30 Sekunden?** — entfällt

787

Messung mit Stoppuhr	siehe DGUV Information 209-069	ja	nein

Zykluszeit ist die Zeitspanne, die zwischen dem Zeitpunkt, in dem ein Operator mit einem Arbeitszyklus beginnt und dem Zeitpunkt, in dem er den gleichen Zyklus beginnt, vergeht (in Sekunden). Ein Arbeitszyklus ist eine Abfolge von Teiltätigkeiten, die immer in derselben Weise wiederholt werden.

Norm	Abschnitt
DIN EN 1005-5:2007	5.3.3.1.ci)

Kommentar:

Copy-Text Beginn frei wählbar

b) **Gleiche Tätigkeiten werden nicht mehr als 50 % der Zykluszeit wiederholt?** — entfällt

788

Messung mit Stoppuhr	siehe DGUV Information 209-069	ja	nein

Norm	Abschnitt
DIN EN 1005-5:2007	5.3.3.1.cii)

Kommentar:

c) **Die Häufigkeit der Teiltätigkeiten betragen weniger als 40 Teiltätigkeiten je Minute und pro Arm?** — entfällt

789

Messung mit Stoppuhr	siehe DGUV Information 209-069	ja	nein

Vereinfacht gesagt ist eine Teiltätigkeit die Ausführung einer einfachen Arbeitsaufgabe wie z. B. Halten oder Drehen oder Schieben oder Schneiden durch komplexe Bewegung der Hände unter Einbeziehung von Muskelkraft. Die Summe der Teiltätigkeiten ergibt die Tätigkeit. Die Dauer zwischen dem Beginn der Tätigkeiten beschreibt die Zykluszeit. Umfangreichere Erläuterungen siehe DIN EN 1005-5, Anhang A

Norm	Abschnitt
DIN EN 1005-5:2007	5.3.3.1.d)

Kommentar:

d) **Es wirken keine Schwingungen, keine Stöße und kein lokaler Druck auf die Hände oder Arme?** — entfällt

790

Sichtprüfung an der Maschine	siehe DGUV Information 209-069	ja	nein

Norm	Abschnitt
DIN EN 1005-5:2007 DIN EN 1005-3:2009	5.3.3.1.e) 4.3.3

Kommentar:

Gesamtbewertung:
Können bei der Maschinenbedienung gelegentlich oder häufig (> 1 h/Tag) anfallende, kurzzyklische Tätigkeiten ausgeschlossen werden?

ja	nein	nein
Empfehlung		Mangel